Preußische Gesetzsammlung

Nr. 38.

(Nr. 11006.) Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über den Bergwerksbetrieb ausländischer juristischer Personen und den Geschäftsbetrieb außerpreußischer Gewerkschaften. Vom 11. Dezember 1909.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc.,

verordnen auf Grund des § 2 Abs. 1 des Gesetzes über den Bergwerksbetrieb ausländischer juristischer Personen und den Geschäftsbetrieb außerpreußischer Gewerkschaften, vom 23. Juni 1909 (Gesetzsamml. S. 619), was folgt:

Gewerkschaften, die in einem anderen Bundesstaat ihren Sitz haben, wird die nach § 2 Abs. 1 des vorgenannten Gesetzes erforderliche Genehmigung zum Erwerbe von Grundstücken, Bergwerkseigentum, unbeweglichen Bergwerksanteilen und selbständigen Abbaugerechtigkeiten von den zuständigen Ministern erteilt.

Bedarf der Erwerb zugleich einer Genehmigung auf Grund des Artikel 6 des Ausführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche, so wird die Genehmigung vom König erteilt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Neues Palais, den 11. Dezember 1909.

(L. S.) **Wilhelm.**

v. Bethmann Hollweg. v. Tirpitz. Frhr. v. Rheinbaben.
Delbrück. Beseler. v. Breitenbach. v. Arnim. v. Moltke.
Sydow. v. Trott zu Solz. v. Heeringen.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der Allerhöchste Erlaß vom 6. September 1909, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Reichs- (Militär-) Fiskus zur Anlage eines Luftschiffhafens in Cöln, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöln Nr. 43 S. 323, ausgegeben am 27. Oktober 1909;
2. der Allerhöchste Erlaß vom 17. September 1909, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Neuhaus a./Oste für die Verbreiterung der Kreislandstraße von Geversdorf nach Hemmoor, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stade Nr. 42 S. 295, ausgegeben am 15. Oktober 1909;
3. der Allerhöchste Erlaß vom 17. September 1909, betreffend die Genehmigung des neuen Statuts der Landschaft der Provinz Westfalen, durch die Amtsblätter
   der Königl. Regierung zu Münster Nr. 45 1. Sonderbeilage, ausgegeben am 4. November 1909,
   der Königl. Regierung zu Minden Nr. 46 Sonderbeilage, ausgegeben am 13. November 1909,
   der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 46 Sonderbeilage, ausgegeben am 12. November 1909, und
   der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 45 Sonderbeilage, ausgegeben am 13. November 1909;
4. das am 1. Oktober 1909 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Senkung des Blottsees in Brodden im Kreise Kolmar i. P. durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Bromberg Nr. 44 S. 346, ausgegeben am 4. November 1909;
5. das am 11. Oktober 1909 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Holsterhauser Bruch in Holsterhausen im Landkreise Recklinghausen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Münster Nr. 47 Sonderbeilage S. 390, ausgegeben am 18. November 1909;
6. der Allerhöchste Erlaß vom 3. November 1909, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Lister-Talsperrengenossenschaft in Altena für die Talsperrenanlage im Listertale, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 49 S. 701, ausgegeben am 3. Dezember 1909;
7. der Allerhöchste Erlaß vom 15. November 1909, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Görlitz zur Verbindung der beiden städtischen Elektrizitätswerke in der Stadt Görlitz und im städtischen Braunkohlenbergwerke bei Kohlfurt und für die Anlagen zur Übertragung und Verteilung des elektrischen Stromes, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Liegnitz Nr. 49 S. 371, ausgegeben am 4. Dezember 1909.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung und auf die **Haupt-Sachregister** (1806 bis 1883 zu 6,25 M und 1884 bis 1903 zu 2,40 M) sind an die **Postanstalten** zu richten.